

CDU-Kreisverband will Merz im Spitzenamt sehen

Diskussion zur Wahl eines neuen Parteivorsitzenden

Von Wolfgang Steinhilber

RAVENSBURG/WOLFEGG - Auf Einladung des CDU-Kreisverbandes Ravensburg trafen sich die örtlichen CDU-Bundesparteitagsdelegierten im Rahmen eines Weißwurstfrühstüppchens im Gasthaus zur Post in Wolfegg zum Austausch mit Parteifreunden. Die Delegierten wollten im Vorfeld des Parteitages, der am 7. Dezember in Hamburg stattfindet, die Meinung der Mitglieder zum wichtigsten Tagungspunkt hören: die Wahl eines neuen Parteivorsitzenden. Insgesamt stellt der Kreisverband 8 der 1001 Delegierten.

„Die Lage der Volksparteien ist ernst“, mit diesen Worten begrüßte der Kreisvorsitzende Christian Natterer, die über 60 Anwesenden, sowie die Delegierten Eugen Abler, den Landtagsabgeordneten Raimund Haser, Gabi Messarosch, Waldemar Westermayer und den Bundestagsabgeordneten Axel Müller. Natterer, ebenfalls Delegierter, kam anschließend gleich auf den Wettbewerb um den Parteivorsitz zu sprechen: „Das tut unserer Partei nachhaltig gut,“ ist er überzeugt. Zur Einstimmung präsentierte er die Ergebnisse einer Online-Umfrage, die der Kreisverband

erst vor Kurzem durchgeführt hatte. Dabei hatten sich 67,5 Prozent der Mitglieder für Friedrich Merz ausgesprochen, 24,2 Prozent für Annegret Kramp-Karrenbauer (AKK) und nur 8,3 Prozent für Jens Spahn.

Auch Argumente für „AKK“

Diese Tendenz spiegelte dann auch die anschließende Diskussion wieder. Die Mehrheit der Anwesenden sprach sich für Friedrich Merz als neuen Parteivorsitzenden aus. Vor allem beeindruckt seine Wirtschaftskompetenz als der entscheidende Faktor für die Zukunft Deutschlands. Rolf Engler legte sich klar fest: „Merz bringt uns nach vorne.“ Timo Baljer, der stellvertretende Kreisvorsitzende der Jungen Union, sprach einen weiteren Aspekt an: „Die AfD hat Angst vor Merz.“ Einige Parteimitglieder wiesen darauf hin, dass Merz wohl bei zukünftigen Treffen mit Populisten wie US-Präsident Donald Trump, Russlands Wladimir Putin oder dem türkischen Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan die bessere Figur als die beiden Konkurrenten machen würde.

Einige wenige Argumente gab es doch für AKK. Sie habe im Saarland die AfD in ihre Schranken verwiesen

und Kontinuität sei gefragt. Deutlich für Jens Spahn sprach sich niemand aus.

Klare Position für Merz bezogen anschließend Abler, Westermayer und Messarosch. Abler: „Er hat die Wirtschaftskompetenz und absolute Führungsqualität.“ Westermayer: „Wir dürfen im weltweiten Konkurrenzkampf nicht ins Hintertreffen geraten. Merz hat keinen schlechten Job als Aufsichtsratsvorsitzender gemacht und hat eine klare Aussage zur Zukunft der Wirtschaft.“ Messarosch betonte die Wichtigkeit der Person Merz in der Europapolitik und wünschte sich mit ihm einen „unbequemeren Parteivorsitzenden.“

Nicht alle wollen sich festlegen

Noch nicht endgültig festlegen wollten sich Haser und Müller. Haser: „Ich möchte jedem die Gelegenheit geben, sich bis zur letzten Sekunde zu bewähren.“ Müller, der erst kurz vor Schluss der Versammlung, direkt aus Berlin kommend, dazugestoßen war: „In meinem Beruf als Richter habe ich gelernt, bis zum Schluss zuzuhören und mich dann zu entscheiden.“ Er will die Stimmung aus der Versammlung mitnehmen. Wichtig war allen Beteiligten, dass sich nach der Wahl keine Gräben auf tun und die Diskussionen um den Parteivorsitz weitergeführt werden. Hartmut Bonnemeyer von der Senioren CDU dazu: „Wir müssen auch an den Tag nach der Wahl denken. Wir dürfen uns nicht spalten lassen. Es darf keine Lagerbildung geben.“ Über das Personalthema hinaus informierte Natterer noch über sechs Anträge, die der CDU-Kreisverband Ravensburg gemeinsam mit den Verbänden Bodenseekreis, Reutlingen und Mannheim beim Bundestag stellen will. Zu folgenden Themen werden Beschlüsse gefordert: Änderung des Mietrechts, Reduzierung der Sozialabgaben bei Betriebsrenten, Reform des Asylrechts, beschleunigte Rückführungen, flächendeckende Netzabdeckung beim Mobilfunk.



Der CDU-Kreisvorsitzende Christian Natterer begrüßt die Parteimitglieder beim Weißwurstfrühstüppchen im Gasthaus Post in Wolfegg. FOTO: SÜB



Gelernter Koch, ehemaliger Schafhirte, studierter Grafiker, Mediaberater und aktiver Plakatierer: Ben Bensberg aus Stockach. FOTO: STEFANIE BÖCK

Mit Draht unterwegs für den Zirkus

Früherer Schafhirte hängt für den Veranstaltung in Ravensburg Tausende Plakate auf

RAVENSBURG (sz) - An der Uferpromenade in Lindau. Auf dem Gipfel in Damüls. Am Baumwipfelpfad in Sonthofen. Überall hängen riesige Tafeln mit der Aufschrift „Ravensburger Weihnachtszirkus“. 10 000 Mal sind Zirkusdirektor Elmar Kretz, seine Pferde, die Trapezkünstler und die Clowns unter dem markanten Schriftzug zu sehen: an Laternen, an Gartenzäunen, an Bushaltestellen. Dahinter steckt Ben Bensberg. Der studierte Grafikerdesigner und Mediaberater aus Stockach ist „Fachkraft für Außenwerbung“ und drahtet zur Zeit unter Hochdruck die Werbung an alle wichtigen Stellen. Seinen Job bereitet er Monate vor seiner Tour sorgfältig vor: „Wir rufen die Stadtverwaltungen an, füllen Anträge aus und kennzeichnen die Plakate mit entsprechenden Klebern.“

Jeder Weiler wird angefahren

Für den Weihnachtszirkus bestücken er und sein neunköpfiges Team in einem rund 100 Quadratkilometer großen Gebiet etliche Straßen, Parkplätze und Kreuzungen. „Wir fahren jedes Weiler an.“ Und das seit über zehn Jahren. Aus knapp 50 Gemeinden rund 900 Genehmigungen vor. Dafür fallen beim Veranstalter Gebühren in Höhe von etwa 4000 Euro an. „Ohne

geht es aber nicht“, sagt Bensberg. Plakatwerbung gehöre seit Jahrzehnten zum Zirkus. „Das hat in dieser Branche Tradition.“

Organisatorisch knifflig wird es nur kurz vor Weihnachten: Denn die meisten Genehmigungen gelten im Schnitt nur zwei bis vier Wochen vor der Veranstaltung. Da muss der gebürtige Kölner auf Zack sein, um alles rechtzeitig abzudecken.

Neben den öffentlichen Flächen nutzt sein Team deshalb auch private Grundstücke. „Da klingeln wir bei jedem einzelnen und fragen, ob wir plakatiere dürfen.“ Beim Weihnachtszirkus funktioniere das recht gut. „Die Shows haben immer ein abwechslungsreiches Programm mit einem hohen Niveau – also einen sehr guten Ruf. Das schätzen die Leute. Da ist es natürlich einfach für mich.“

Viele Haushalte kennen den fröhlichen, dunkelhaarigen Mann mit dem weißen Auto bereits – und er sie. Denn Bensberg ist seit über zehn Jahren für den Weihnachtszirkus unterwegs. Veränderungen gäbe es immer wieder. Diesen Herbst erklärte ihm ein älterer Herr im Allgäu, dass er die Plakate natürlich gerne „wie immer“ aufhängen dürfe. Aber der Weihnachtszirkus müsse ab jetzt ohne ihn auskommen. „Mir war klar, dass er die Premiere nicht mehr erle-

ben wird. Das ist dann schon irgendwie hart.“ In solchen Situationen braucht der Bensberg einen Moment, bis er es schafft, den Standort zu fotografieren und in die App mit der GPS-Karte einzutragen. „Da bist du erst mal sprachlos.“ Nach so einer Begegnung tue ihm dann die Ruhe im Auto ganz gut. Die stillen Strecken zwischen den Städten und Gemeinden. 300 bis 400 Kilometer fährt der Familienvater in der Hochsaison beim Plakatieren pro Tag. Wenn es knapp wird, schläft der 39-Jährige sogar in seinem Sprinter, um keine Zeit zu verlieren. Für viele eine Qual, für Ben Bensberg ein Geschenk: „Wir wohnen in einer wahnsinnig schönen Ecke hier.“ Er genießt es unterwegs zu sein. Und draußen. „Das kenne ich von meiner Zeit als Schafherd“, erzählt er. „Ich habe eine Zeit lang eine Herde auf dem Feldberg gehütet.“ Ihm machen auch eisige Temperaturen nichts aus. „Ich bin total gerne draußen. Beim Plakatieren begegnet du total vielen Menschen. Und dazwischen irgendwie auch immer wieder dir selbst.“

Der Ravensburger Weihnachtszirkus ist vom 22. Dezember bis zum 6. Januar vor der Oberschwabenhalle zu Gast. Weitere Informationen unter www.winter-circus.de

ANZEIGEN

metzgerei wegmann

metzgerei partyservice imbiss

Unser Angebot (Mo.-Mi.):
frische Putenschnitzel oder Putengeschnetzeltes 100 g 1,09
Wurst der Woche (Mo.-Sa.):
täglich kesselfrische Weißwürste Paar 1,50
Sportsalami 100 g 1,38
1a Schinkenwurst 100 g 1,09
Zum Wochenende (Do.-Sa.):
Schweinebraten vom Schinkenstück 100 g -,99
Für Ihr Weihnachtsmenü empfehlen wir edle Teilstücke vom Rind, Milchkalb, Schwein und Lamm aus eigener Schlachtung.
Regionale Qualität optimal gelagert.
Holen Sie sich unsere Weihnachtsbroschüre und lassen Sie sich inspirieren für Ihre Weihnachtsvorbestellung.
Wir brauchen Verstärkung und suchen Sie als **Verkäufer/in** in Teilzeit nach Isny.
Regionales Fleisch aus regionaler Schlachtung – natürlich gut –
Raiffeisenmarkt Isny
Telefon 075 62 / 91 24 29
metzgerei wegmann
Bad Wurzach, Herrenstraße 7
Telefon 075 64 / 24 49
www.metzgerei-wegmann.de

Geburtstagsglückwünsche

Hallo Christina und Hurra!

Du wirst heute 60 Jahr!
Bleib wie Du bist zu jeder Stunde vor allem aber - bleib gesund!
Wir wünschen Dir zu Deinem Feste: Gesundheit, Glück und nur das Beste!
Deine Mittwochs-Mädels

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

Historischer Dorfgasthof
Möbel Block GmbH

Bei Fragen zu den Beilagen in Ihrer Zeitung:
Telefon: 0751 29 555 555

Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Ortsverein Leutkirch lädt ein zum **Seniorenachmittag im Advent** in die Festhalle Leutkirch **am Sonntag, 9. Dezember 2018** von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Eingeladen sind Rentner, Pensionäre und Senioren aus Leutkirch und Umgebung. Auch die Mitglieder des Arbeitskreises „Pflegende Angehörige“, des DRK-Rentnertreffs und der DRK-Wasser- und Seniorengymnastik sind herzlich willkommen.
Die Altstadtmusikanten, der Sängerkranz, die Instrumentalgruppe Butscher, der Nikolaus und das Jugendrotkreuz sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. (Busfahrzeiten werden noch bekanntgegeben.)
Bitte betrachten Sie dies als persönliche Einladung.

Metzgerei Brenner-Nägele seit 1878
Inh. Michael Brenner
Leutkirch · Marktstraße 11 · Telefon 60 31
Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet
samstags von 7 bis 12.30 Uhr geöffnet

Ihre **Metzger-Mark** in Leutkirch

Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region – täglich frisch.

1a frische Schüblinge	100 g nur	1,19
1a frischer Fleischkäse	100 g nur	1,19
1a frischer Bierschinken	100 g nur	1,48
Mageres Schweinegulasch QS-Metzgerqualität	100 g nur	1,08

Wurst der Woche: 1a frische Gelbwurst

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen

Faltenfrei an Weihnachten?
→ Jetzt zur Sauerstoff-Behandlung ←
beauty-moments-leutkirch.com
Tel. 0 75 61 / 91 30 22 auch Sa.

Wochen Angebot
03.12. – 08.12.2018

Dieses Angebot ist in allen unseren Filialen gültig. Ausgenommen der Werksverkauf im Gewerbegebiet Marialta.

saftiger Schweine Hals/Steak natur oder gewürzt	100g nur	0,89 €
magere Putenschnitzel auf Wunsch auch mariniert	100g nur	1,05 €
gekochter Hinterschinken	100 nur	1,29 €
saftiger Bierschinken	100g nur	1,09 €

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen

WERDE UNSER FAN

[f /schwaebische.de](https://www.facebook.com/schwaebische.de)